

Liebe Verwandte und Freunde,

rückblickend auf die letzten Monate denke ich an einige Besucher und Briefe aus Afrika, die die Brücke zwischen Dortmund und unserem Nachbarkontinent lebendig halten.

Im Rahmen einer zweiwöchigen Deutschlandreise besuchten uns zwei Franziskaner aus Subukia (Kenia): *Peter Mwangi*, Pfarrer der Pfarrei St. Francis of Assisi, und *Florentius Rutayuga*, Mitarbeiter in der Verwaltung der Schule. Ein ausführliches Interview mit beiden findet sich auf [www.franziskanermission.de](http://www.franziskanermission.de) unter *Aktuelles*, Seite 7.

Um die St. Francis Secondary School (Internatsschule mit 130 Mädchen und 170 Jungen) und das Heim für 21 beeinträchtigte Kinder (Small Home of St. Anthony) in der Pfarrei sorgt sich *Pater Miro Babic* (nebenstehendes Foto), der uns während seines Heimaturlaubs in Kroatien ebenfalls einen kurzen Besuch abstattete.



*Pater Innocent Rutayisire* kam aus Rom, wo er z.Zt. Psychologie studiert, um in Zukunft den vom Genozid traumatisierten Menschen, in seiner Heimat Ruanda, fachlich zur Seite stehen zu können.

Auf Einladung einiger unserer Afrika-Partnergruppen besuchte uns *Pater Ivica Peric*, Leiter der Padre-Vjeko-Berufsschule in Kivumu/Ruanda. Er berichtete hiesigen Partnergruppen (Schulen und Gemeinden) von neuesten Entwicklungen: In der Berufsschule machen zum Schuljahrsende 65 von 450 Studenten ihre Abschlussprüfung; der Bau des Friedens- und Versöhnungszentrums St. Francis macht Fortschritte, er soll bedürftigen Menschen ein Ort des Friedens und Trostes werden.

*Pater Hermann Borg* machte einen Kurzbesuch auf dem Rückweg von Cartagena (Kolumbien) nach Nairobi und informierte über den verliehenen Preis durch die internationale Umweltorganisation SCB (Society for Conservation Biology) für sein beispielhaftes Baumpflanz-Projekt in Kenia.

Aus Tansania schickte *Pater Aimable Bizimungu*, Leiter des Postulats, einen Bericht mit zwei Kurzvideos von ihrer Liturgie. (Computernutzer gelangen per Maus-Klick zu den Videos: <https://www.franziskanermission.de/?q=node/463>; Musiklinks: *Liturgischer Gesang Tansania 1 und 2*). Sein Bericht erscheint in der aktuellen Ausgabe der *Franziskaner Mission* (4 – 2017).

Aus Rushooka (Uganda) bedankte sich *Pater Agapitus Mubangizi* für die erhaltenen Spenden, mit denen in diesem Jahr 75 Aidsweisen - vom Kindergarten bis zur Universität - unterstützt werden konnten. Er schrieb: „Dieses Jahr war aber

wegen anhaltender Dürre, die Hunger und Hungersnot verursachte, schwierig. Lebensmittel wurden knapp und konnten nur zu höheren Preisen gekauft werden: Das betraf auch unser Budget. Ich danke allen Freunden und Wohltätern, Schülerinnen und Schülern, die uns helfen, die Ausbildung der Waisen zu ermöglichen.“



*Pater Agapitus mit Aidswaisen*

Papst Franziskus verkündete vor einigen Monaten in einer Videobotschaft: „Afrika ist ein Kontinent voller Lebensfreude, mit einem reichen kulturellen und religiösen Erbe. Wir dürfen es nicht im Stich lassen. Treten wir für die afrikanischen Völker ein. Wenn wir auf Afrika schauen, sehen wir viel mehr als seine großartigen Naturschätze. Wir sehen seine Lebensfreude und - was ein besondere Grund der Hoffnung ist - sein reiches intellektuelles, kulturelles und religiöses Erbe. Aber wir sehen auch die Bruderriege, denen so viele Unschuldige zum Opfer fallen und die diese Natur- und Kulturschätze zerstören. Verbinden wir uns mit unseren Brüdern und Schwestern auf diesem großartigen Kontinent und beten wir gemeinsam für die Christen in Afrika: Dass sie nach dem Beispiel des barmherzigen Jesus ein prophetisches Zeugnis für Versöhnung, Gerechtigkeit und Frieden geben.“ (<http://www.popesprayer.net>).

Alle Unterstützung zur Schulbildung in Kenia, Ruanda und Uganda hilft den jungen Menschen, Zukunftsperspektiven für ihr Leben zu eröffnen und bewahrt sie vor der weitverbreiteten Jugendarbeitslosigkeit. – Die Verbesserung der Bildungschancen für die Jugend Afrikas stand auch im Mittelpunkt des jüngsten EU-Afrika-Gipfels in Abidjan (Elfenbeinküste), um die Fluchtursachen in den Herkunftsländern zu verringern.



*Gnadenreiche Weihnachten und  
Gottes Segen zum Neuen Jahr.  
Ihr/Euer*

*P. Heinrich*

*P. Heinrich Gockel ofm  
Franziskanerstr. 1  
44143 Dortmund*